

bob

efficiency  
designbalanced  
office  
building

# Balanced News

Informationen der BOB efficiency design AG



## Neue Arbeitswelten

Haben Sie sich auch schon gefragt, was diese Neuen Arbeitswelten eigentlich sind und was das ganze Gerede um New Work und Arbeiten 4.0 mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Institution zu tun hat?

Die Welt wandelt sich – und zwar rasant schnell und ob wir wollen oder nicht: wir müssen uns mit ihr verändern, sonst verändert sie uns. Und nur die Geschäftsmodelle der wenigsten Unternehmen werden diese Veränderungen überdauern können. Seriöse Studien gehen davon aus, dass schon in wenigen Jahren 50 % der heutigen Berufe so nicht mehr existieren. Ist Ihrer oder einer von Ihren Mitarbeitern dabei?

Vielen Branchen sehen sich irrtümlicherweise nicht von den Prozessen betroffen. Die Auftragsbücher sind prall gefüllt und die gute Konjunktur täuscht darüber hinweg, dass viele Geschäftsmodelle und Verfahrensweisen nicht zukunftsfähig sind. Und man hat den Eindruck, dass sich viele Unternehmer nur wenige Gedanken über die Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf ihre Geschäftsmodelle machen. Das verwundert! Wer, um ein Beispiel aus der Bauwirtschaft zu nennen, Building Information Modeling BIM als Mode abtut, hat den Ernst der Lage nicht erkannt. Die Digitalisierung des Bauens ist in vollem Gange, denn die Vorteile und die konkreten Nutzen, die sich für Kunden und Bauherrn ergeben, sind eine extrem starke Zugfeder, die alles verändert. Unternehmer, die die

## Inhalt

- Neue Arbeitswelten
- BOB-Gesichter:  
Georgios Argiriou
- Oldenburger Hafengespräche
- Wärme riecht nicht
- BOB gibt eine Erklärung ab
- BOB-Buchprojekt einfach.anders



neuen Möglichkeiten nicht nutzen und Ihre Dienstleistungen entsprechend anpassen, können in ein paar Jahren Kundenwünsche nicht mehr erfüllen und verlieren sehr wahrscheinlich ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Der Wandel, der sich in allen Wirtschaftsbereichen vollzieht, verändert die Arbeit in den Unternehmen. Aufgaben und Zusammenhänge werden immer komplexer, sind vernetzt und global. Dies erfordert neue Ideen für komplexe Dienstleistungen und Produkte. Viele Abwickler-Tätigkeiten werden hingegen sukzessiv durch Softwarelösungen ersetzt.

Das neue Arbeiten erfordert ein hohes Maß an Wissen, Kooperationsfähigkeit und Kreativität. Motivation, Eigenständigkeit im Denken und Handeln sowie die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu Schlüsseln des Erfolgs der Firmen. Der Anteil der Wissensarbeiter beträgt heute schon etwa 50 % der Büroarbeiter: Tendenz weiter steigend.



**Vielfalt und Transparenz: BOB-Grundrisse bieten komplette Arbeitswelten**

### Orte für Kreativität und Wissensaustausch

Eigentlich liegt es auf der Hand: In den dunklen Fluren und engen Zellenbüros des vergangenen Jahrhunderts findet das neue Arbeiten nicht statt. Schlechte Beleuchtung, überhitzte Räume oder durch Klimaanlage überkühlte Büros im Sommer sind eher die Regel als die Ausnahme. Auf Gesundheit oder Inspiration wird nicht geachtet. Die äußere Erscheinung und Ausstattung eines Büros drückt damit oft nicht das aus, was ein Unternehmen sein möchte. Das Unternehmen möchte Transparenz, Innovation und Kommunikation verkörpern – ein Büro mit dunklen Gängen und geschlossenen Türen drückt das Gegenteil aus.

Die neuen Arbeitswelten verlangen ein hohes Maß an Flexibilität: Homeoffice, mobile Orte, Büroräume. Aber der kommunikative Treffpunkt Bürogebäude gewinnt wieder deutlich an Stellenwert. So benötigen Unternehmen beides: Herausragende Büros und Infrastruktur für mobiles sowie flexibles Arbeiten: Vielfalt ist angesagt, keine Monokultur.

Das Büro der Zukunft hat Teambüros und Einzelzellen. Es hat Meeting-Zonen und Bereiche zum Entspannen, es nimmt die mobilen Arbeiter zeitweise auf und beherbergt auch den klassischen Abwickler.

Wollen wir im Kampf um die jungen Talente gewinnen, müssen wir auf die Wirkung unserer Büros achten. Sind wir ein transparentes Unternehmen, wenn ein Besucher nur nüchterne Flure aber keine lebendigen Menschen sieht? Das Büro verrät schnell sehr viel über Arbeitskultur und Unternehmensphilosophie. Also: Hand aufs Herz: Wie sieht es in Ihrer Bürowelt eigentlich aus? Und haben Sie Ihr Geschäftsmodell bereits als zukunftsfähig identifiziert?



## BOB-Gesichter: Georgios Argiriou



Keine Frage: Wer seine Interessen mit „Schach, Quantenphysik und Kosmologie“ angibt, muss eine hohe Affinität zu sehr komplexen Fragestellungen haben. So ist es bei Georgios Argiriou, der im BOB-Team als Projektingenieur einerseits für das Thema Simulation zuständig ist, andererseits schon diverse Rechen-Tools entwickelt hat, die Kunden und natürlich auch dem BOB-Team das Leben viel leichter machen. Der gebürtige Eschweiler hat an der RWTH Aachen Maschinenbau mit der Vertiefung Energietechnik/Wärmetechnik studiert und sammelte als Diplomingenieur Erfahrungen in verschiedenen Planungs- und Beratungsbüros. Ihre Motivation Herr Argiriou? „Modernes, nachhaltiges Bauen stellt alle Planungsteams vor immense Herausforderungen. Bei BOB gelingt es uns, für komplexe Anforderungen intelligente schlanke Lösungen zu entwickeln. Das macht nicht nur Spaß, sondern schafft auch täglich neue Anreize sich weiterzuentwickeln.“

**BOB  
denkt  
weiter**



BOB-Vorstand Dr. Bernhard Frohn sprach über die Wehen des Wandels

## Oldenburger Hafengespräche

Begleitend zum Neubau eines Balanced Office Buildings organisiert die BOB AG Netzwerk- und Informationsabende rund um die wichtigen Themen, die den Wandel der Arbeitswelten mit sich bringen. Auftakt für die derzeit in Oldenburg stattfindende Reihe war am 30. März.

Dr. Bernhard Frohn, Vorstand der BOB AG Aachen, stellte in seinem Vortrag die Megatrends vor, die das Wirtschafts- und Arbeitsleben in naher Zukunft radikal verändern werden. Experten wie die Autoren der „Oxford Studie“ gingen davon aus, so Frohn, dass 50 % der Berufe in einigen Jahren nicht mehr existieren werden. Ursachen dafür seien u.a. Trends wie die Digitalisierung oder die Automatisierung, die disruptive Veränderungen an den Märkten hervorbringen. Davon betroffen seien Hersteller von Produkten ebenso wie Dienstleister. Auch deutsche Unternehmer müssten ihre Geschäftsmodelle und Arbeitsweisen grundsätzlich hinterfragen, um künftig überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben, so Dr. Frohn.

In einem weiteren Beitrag zeigte Dirk Onnen, Kubus Projektentwicklung, Oldenburg, die Veränderungen auf, die sich im neuen Stadtviertel Alter Stadthafen, Standort des neuen BOBs in Oldenburg, ergeben werden.

Im Anschluss an die Vorträge bot sich für alle Teilnehmer die Gelegenheit zum Netzwerken und entspannte Gespräche zu führen.

Die Veranstaltungsreihe, die die BOB AG künftig auch in anderen deutschen Städten anbietet, wird am 8. Juni 2017 fortgesetzt. Im Fokus steht dann das Thema Personal. Die Personalberater Torsten Vogel und Thorsten Brendel zeigen auf, wie Mitarbeiter in einer digitalisierten Welt gebunden werden können. Dr. Bernhard Frohn stellt in seinem Vortrag dar, wie moderne Bürogebäude geschaffen sein müssen, um optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.

Das [Programm des 2. Oldenburger Hafengesprächs](#) finden Sie auf der Projektseite des BOB.Alter Stadthafen Oldenburg.

## Wärme riecht nicht

BOB gewinnt normalerweise seine Energie zum Kühlen und auch überwiegend zum Heizen aus Geothermie aus ca. 100 Meter Tiefe. Bei unserem Projekt im Alten Stadthafen Oldenburg kommt die Energie aus dem Abwasser. Die Stadt Oldenburg hat in einem zukunftsweisenden und ausgezeichneten System den Abwasserkanal als regenerative Energiequelle erschlossen. Wärmetauscher, die in die Kanalisation eingebaut sind, liefern ganzjährig Temperaturen von rund 11 ° Celsius. Dies ist optimal für die Kühlung des BOBs im Sommer und wird im Winter durch Zuschalten einer Wärmepumpe für die Beheizung ergänzt. Der BOB im Alten Stadthafen kann somit wie alle BOB-Bürogebäude auf die Verbrennung fossiler Heizstoffe verzichten. Wird der Strom für die Wärmepumpe aus regenerativen Quellen eingekauft, kann BOB sogar klimaneutral betrieben werden. Kühlen mit regenerativer Energie ist zudem sehr kostengünstig.



Gut gelauntes und fachkundiges Oldenburger Publikum

# BOB gibt eine Erklärung ab

Genaugenommen stimmt das nicht, denn es ist gleich eine ganze Reihe von Themen, die Dr. Bernhard Frohn in einer neuen Serie von Erklärfilmen in unserem YouTube-Kanal BOB-EffizienzTV erläutert. Die kompakten Filme kommen gleich auf den Punkt und stellen die Zusammenhänge dar.

Folgende Filme können Sie derzeit sehen:

- [Was macht ein gesundes Bürogebäude aus](#)
- [Die Bedeutung von natürlichem Licht im Büro](#)
- [Flächeneffizienz für Bürogebäude](#)
- [Kosten bei einem Bürogebäude](#)



## BOB-Buchprojekt einfach.anders

Das BOB-Buchprojekt einfach.anders wächst unaufhörlich. In Kürze erscheint bereits das fünfte Kapitel des ambitionierten Werkes über das Bürogebäude für die Arbeitswelten der Zukunft.

Folgende Kapitel mit geballtem Wissen und spannenden Experten-Interviews erwarten Sie:



- Kapitel 1 Die Herausforderungen der Zukunft
- Kapitel 2 Digitalisierung und Vernetzung
- Kapitel 3 Im Mittelpunkt steht der Mensch
- Kapitel 4 Wirtschaftlichkeit und Rendite
- Kapitel 5 Arbeitswelten der Zukunft

### Loslesen!

Es gibt zwei Wege, unsere Bücher zu lesen: Laden Sie sich bei Apple oder Google in den Stores die App mit Namen BOB herunter. Nach Installation stehen Ihnen die aktuellen Kapitel online oder nach Download auch offline zur Verfügung. Die App benachrichtigt Sie, sobald ein neues Kapitel bereit liegt.

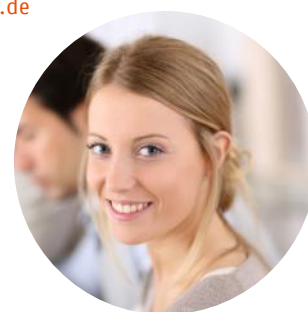
Für den alternativen zweiten Weg gehen Sie bitte auf unsere Website [www.bob-ag.de](http://www.bob-ag.de). Nach Eintragung Ihrer E-Mailadresse wird Ihnen unmittelbar der Link zu den E-Papers zugesandt, die Sie dann am Bildschirm lesen oder sogar ausdrucken können.

balanced  
office  
building

bob

efficiency  
design

BOB efficiency design AG  
Schurzelter Straße 27  
52074 Aachen  
Fon 0241-47466-0  
info@bob-ag.de  
www.bob-ag.de



Noch mehr  
Wissen:  
BOB-Blog

[www.balanced-office-building.com](http://www.balanced-office-building.com)

[Bitte folgen  
Sie uns auf  
Twitter:](#)



Impressum:

Balanced News ist der kostenlose Kunden-Newsletter der BOB efficiency design AG; Ältere Ausgaben finden Sie zum Download unter [www.bob-ag.de](http://www.bob-ag.de).

Ausgabe 12 Stand 11.05.2017

Hrsg. Dr. Bernhard Frohn

Redaktion: Volker Zappe

BOB-Kommunikation, Fon 030-39903813, v.zappe@bob-ag.de

Abbildungen:

1,2 BOB AG, 2 iam Innenarchitekten,  
privat 3, BOB AG/Zappe 4, Fotolia,  
BOB AG